
„Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG“

Vorläufige Geschäftszahlen für 2016

Die im Prime Standard der Deutschen Börse AG notierte Einhell Germany AG (ISIN: DE 0005654933) gibt folgende vorläufige Geschäftszahlen bekannt:

Der Einhell-Konzern erzielte im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Rekordumsatz. Der Konzernumsatz für das Jahr 2016 beträgt 487,2 Mio. EUR gegenüber 443,8 Mio. EUR im Vorjahr. Dies entspricht einer Steigerung von 9,8%.

Der Einhell-Konzern erreichte in 2016 ein Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 17,0 Mio. EUR (i. Vj. 11,8 Mio. EUR). Die Rendite vor Steuern beträgt 3,5% (i. Vj. 2,7%). Ohne Einbeziehung der Effekte aus der Purchase Price Allocation (PPA) beträgt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 18,8 Mio. EUR (i. Vj. 13,7 Mio. EUR).

Damit liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit etwa 2,0 Mio. EUR über der ausgegebenen Prognose. Der geplante Verkauf der Tochtergesellschaft in Brasilien konnte in 2016 noch nicht wie erwartet vollzogen werden. Damit konnte der erwartete Effekt aus der Entkonsolidierung nicht mehr im Jahr 2016 verbucht werden.

Der Konzernjahresüberschuss nach Minderheiten beläuft sich für das Geschäftsjahr 2016 auf 9,3 Mio. Euro (Vorjahr 7,4 Mio. Euro).

Das Ergebnis je Aktie nach Minderheiten beträgt 2,5 Euro (Vorjahr 1,9 Euro).

Der Einhell-Konzern verfügt weiterhin über eine sehr solide Bilanzstruktur mit einer Eigenkapitalquote von ca. 51%.

Ausblick:

Für das Geschäftsjahr 2017 plant der Einhell-Konzern eine Steigerung der Umsätze auf ca. 500 Mio. Euro, bei einer Rendite vor Steuern von ca. 3,6% nach PPA (ca. 4,0% vor PPA).

Landau/Isar, 15. März 2017

Der Vorstand